

STÄDTE- UND GEMEINDEBUND SACHSEN-ANHALT



SGSA, Postfach 4009, 39015 Magdeburg

Per E-Mail an die

1. **Kreisfreien Städte**
2. **hauptamtlich geführten Städte und Gemeinden**
3. **Verbandsgemeinden**
4. **Zweckverbände**

im Städte- und Gemeindebund Sachsen-Anhalt

Städte- und Gemeindebund
Sachsen-Anhalt (SGSA)
- Landesgeschäftsstelle -
Sternstraße 3, 39104 Magdeburg

Telefon: 0391 5924-300
Telefax: 0391 5924-444

E-Mail: post@sgsa.info
Internet: www.kommunales-sachsen-anhalt.de

IBAN: DE56 8105 3272 0036 0029 00
BIC/SWIFT: NOLADE21MDG

Auskunft erteilt: Herr Liebenehm
Durchwahl: 0391 5924-320

Ihr Zeichen, Ihre Nachricht vom

Unser Zeichen

Datum

10-55-11 li-bo

15. Mai 2017

Telekommunikation - Rahmenvertrag mit T-Systems; Umstellung der Anschlüsse auf Internet-Protocol (IP)

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bekannt, haben die kommunalen Spitzenverbände Sachsen-Anhalt und die T-Systems International GmbH einen Rahmenvertrag über ein Virtuelles Privates Netzwerk (T-VPN) für die Kommunen im Land Sachsen-Anhalt abgeschlossen (T-VPN Kommunen Sachsen-Anhalt). Über die Entgelte hatten wir zuletzt mit E-Mail Rundschreiben vom 22. 10. 2014 berichtet.

T-Systems hat mitgeteilt, dass in Zukunft Sprache, Daten und Videos mit der IP-Technologie über einen Anschluss versandt werden. T-Systems setzt die IP-Transformation mit dem Programm All-IP um. Bis 2018 soll das gesamte Netz der Telekom auf IP-Technologie umgestellt werden.

Vor diesem Hintergrund waren folgende Änderungen des T-VPN Kommunen Sachsen-Anhalt erforderlich:

1. Einführung neuer Preismodelle im Vorgriff auf die Realisierung von All-IP-Anschlüssen
 - a) Minutenpreismodell zum 1. 5 .2017
 - b) Portpreismodell zum 1. 5. 2017

2. Änderungen allgemeiner Art

Mit der Einführung der neuen Preismodelle ändern sich einige Produktzusammenstellungen wie folgt:

- a) aus City/German-Verbindungen werden Festnetz-National-Verbindungen
- b) aus bisher 21 Tarifbändern für internationale Gespräche werden sechs Tarifbänder
- c) es erfolgt eine Erweiterung um All-IP-Anschlüsse.

3. Neue Bezeichnungen mit Einführung von All-IP-Neuanschlüssen

T-Systems stellt seit Oktober 2016 im Rahmen einer Testphase All-IP-Neuanschlüsse bereit. Diese können sowohl in Minutenpreis- als auch im Portpreismodell realisiert werden. Die geplante flächendeckende Einführung der All-IP-Anschlüsse in beiden Preismodellen setzt die erforderliche Einführung neuer Abrechnungssysteme voraus. Die All-IP-Anschlüsse können dann in beiden Tarifmodellen realisiert werden.

Die aus der ISDN-Welt bekannten Begrifflichkeiten für die Anschlüsse erhalten in der All-IP-Welt neue Bezeichnungen.

Diese lauten für die Lokationszugänge wie folgt:

- aus N1 wird Call Start
- aus N2-MSN wird IP Voice
- aus N2-MSN-DSL wird IP Voice/Data (keine Unterscheidung nach DSL und DSL-Business)
- aus N2-Anlagen-As. wird SIP-Trunk/Pooling inkl. DSL/Internet
- aus N2-ANL.As-DSL wird SIP-Trunk/Pooling inkl. DSL/Internet
- N30 bleibt vorerst bestehen.

Zur weiteren Information haben wir beigefügt:

den Nachtrag zum Vertrag über den T-VPN Kommunen Sachsen-Anhalt
die neuen Preismodelle im Vorgriff auf die Realisierung von All-IP-Anschlüssen sowie
den Flyer „All-IP 6 Punkte-Check“.

Diese Informationen finden Sie auch in unserem Internetangebot unter

www.kommunales-sachsen-anhalt.de

(Mitgliederservice, Aktuelle Informationen, Rahmenverträge).

Auf der Grundlage des Nachtragsvertrages wird T-Systems mit der Umstellung der Leistungen der dem Rahmenvertrag beigetretenen Kommunen beginnen. Den Abschluss der Umstellung wird T-Systems den Beitrittskommunen schriftlich anzeigen. In der Folge finden dann die neuen Entgeltregelungen Anwendung. Bis zu diesem Zeitpunkt gelten die bislang vereinbarten Konditionen fort.

Bei Rückfragen können Sie sich direkt wenden an:

T-Systems International GmbH
Vertriebssegment Länder und Kommunen
Herrn Ulrich von Berg
Listemannstr. 6, 39104 Magdeburg

Tel. 0391 5856931
Fax: 0391 5856939
E-Mail: ulrich.von-berg@t-systems.com

Mit freundlichen Grüßen



Heiko Liebenehm
Erster Beigeordneter

Anlagen